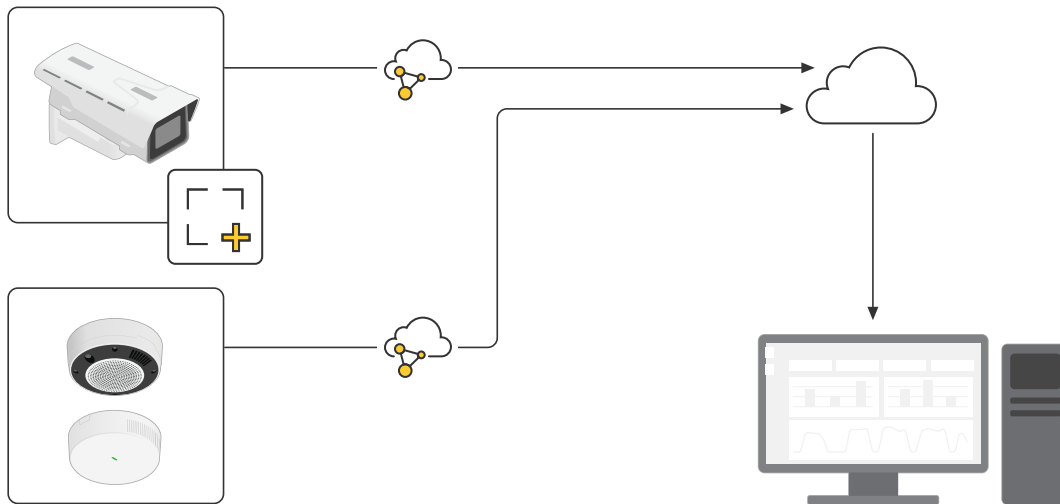


AXIS Data Insights

Info

AXIS Data Insights ist eine Anwendung, die Daten von kompatiblen Axis-Geräten und -Anwendungen erfasst, um wertvolle, verwertbare Erkenntnisse mithilfe intuitiver Dashboards und übersichtlicher Statistiken darzustellen.



Die Kameras und Umgebungssensoren von Axis erfassen Daten aus der Umgebung. In der Kamera werden die Bilddaten durch fortschrittliche Bildverarbeitungs- und KI-gestützte Szenenerkennungsfunktionen verbessert und interpretiert und strukturierte Metadaten zu Objekten, Merkmalen und Aktivitäten in der Szene generiert. Auf der Grundlage der von Ihnen festgelegten Regeln, Bedingungen und Grenzwerte erzeugt AXIS Object Analytics Ereignisdaten, während Umgebungssensoren Umgebungsparameter wie Luftqualität, Luftfeuchtigkeit und Temperatur in Echtzeit melden. Die Kamera- und Sensordaten werden gesammelt und über die Cloud an AXIS Data Insights übertragen, wo sie in intuitiven Dashboards dargestellt werden. So erhalten Sie einen besseren Überblick über Ihre Betriebsabläufe an den verschiedenen Standorten und im Zeitverlauf.

Anforderungen

Um auf AXIS Data Insights zugreifen zu können, benötigen Sie Zugriff auf Axis My Systems über ein *My Axis*-Konto.

AXIS Data Insights erfasst Analysedaten mithilfe verschiedener Anwendungen und Produkte von Axis, darunter:

- *AXIS Object Analytics*
- *AXIS D6210 Air Quality Sensor*
- *AXIS D6310 Air Quality Sensor*

AXIS Data Insights unterstützt verschiedene Geräte. Die vollständige Liste finden Sie unter *AXIS Data Insights Kompatible Produkte*.

Ihr Produkt lizenzieren

Um Ihr Produkt zu lizenzieren, rufen Sie *My Systems > Licenses (Lizenzen)* auf. Weitere Informationen zu den Lizenzen für Axis Produkte und Dienste finden Sie im *My Systems-Benutzerhandbuch*.

Hinweis

Nach Ablauf Ihrer Lizenz beginnt eine 30-tägige Nachfrist für Ihre Organisation, während der die Funktion des Systems weiterhin gewährleistet ist.

Der Zugang zu den Dashboards und früheren Daten wird für die gesamte Organisation automatisch gesperrt, wenn die Lizenzen nicht innerhalb der gewährten Nachfrist verlängert werden. Die früheren Daten für

Organisationen, die ihre Lizenzen nicht innerhalb der 30-tägigen Nachfrist verlängern, werden nicht gespeichert.

Die Übermittlung neuer Daten von verbundenen Geräten wird nach Ablauf der Nachfrist ebenfalls automatisch deaktiviert. Das bedeutet, dass Sie neue Lizenzen aktivieren sowie Ihre Geräte und Analysefunktionen für AXIS Data Insights erneut aktivieren und konfigurieren müssen, um wieder Zugang zum System zu erlangen.

Sollten Sie über nicht lizenzierte Organisationen verfügen, werden Sie über AXIS Data Insights sowie über E-Mail-Benachrichtigungen von AXIS License Manager über Ihren Lizenzstatus informiert (was eine vorherige Einwilligung erfordert).

Unterstützte Browser

AXIS Data Insights unterstützt die folgenden Browser:

	Chrome™	Edge™	Firefox®	Safari®
Windows®	✓	✓	*	*
macOS®	✓	✓	*	*
Linux®	✓	✓	*	*
Andere Betriebssysteme	*	*	*	*

✓: Empfohlen

*: Unterstützt mit Einschränkungen

System

Titelbanner:

	Hier öffnen Sie Optionen zu Informationen und Hilfe, wie beispielsweise Links zu Neuigkeiten, zum Benutzerhandbuch, zu den häufig gestellten Fragen (FAQ) und zum Systemstatus.
	Sie können aktuelle und ungelesene Benachrichtigungen anzeigen.
	Sie erhalten Zugriff auf Ihre Profileinstellungen und können sich abmelden.
	Sie erhalten Zugriff auf Ihre Organisationseinstellungen und können zwischen den Axis-Anwendungen wechseln.

Insights (Erkenntnisse)

Der Bereich „Insights“ (Erkenntnisse) umfasst zwei Dashboards: die Belegungsschätzung und die Luftqualitätsüberwachung. Jedes dieser Dashboards ermöglicht dann die Anzeige auf globaler Ebene, Standortebeine oder Geräteebene.

Außerdem erlauben es Ihnen die einzelnen Dashboards, den Zeitraum für Ihre erfassten Daten anzupassen und Ihre Daten zu exportieren. Wenn Sie auf **Export all (Alle exportieren)** klicken, werden Ihre Daten für den ausgewählten Zeitraum als komprimierte CSV-Datei heruntergeladen.

Hinweis

Ihre Dashboards werden erst angezeigt, nachdem Sie Geräte für diese konfiguriert haben. Haben Sie zum Beispiel keine Umgebungssensoren konfiguriert, wird Ihnen das Dashboard zur Luftqualitätsüberwachung nicht angezeigt.

Belegungsschätzung

Die **Belegungsschätzung** erfasst Daten von den an den Ein- und Ausgängen Ihres Standorts installierten Kameras. Die Kameras erkennen und zählen Objekte, die die vordefinierten Ein- und Austrittslinien überqueren, die Sie in Ihrem AXIS Object Analytics-Szenario zur Zählung von Linienüberschreitungen erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter *AXIS Object Analytics konfigurieren, on page 18*.

Das System sammelt die Daten zur Zählung der Linienüberschreitungen aller Zugangspunkte und schätzt die aktuelle Belegung anhand der folgenden Formel: $\text{Current occupancy} = \text{total entries} - \text{total exits}$. Die Belegungswerte werden um Mitternacht automatisch zurückgesetzt.

Hinweis

Die Belegung wird anhand der Zu- und Abgangsdaten geschätzt. Sollten mehr Zu- als Abgänge erfasst worden sein oder sollte die Kameraüberwachung lückenhaft sein, kann die Belegungszahl negativ ausfallen.

Zu den Analysefunktionen für die Belegungsschätzung auf globaler Ebene gehören:

Organisationsübersicht	Die geschätzte aktuelle Belegung aller Standorte innerhalb Ihrer Organisation, die geschätzte aktuelle Belegung der einzelnen Standorte sowie die Gesamtzahl der Besucher an den einzelnen Standorten und in der gesamten Organisation.
Durchschnittliche Belegung nach Einsatzort	Die geschätzte durchschnittliche Belegung der einzelnen Standorte für den angegebenen Zeitraum.

Gesamtzahl der Besucher nach Einsatzort	Die Gesamtzahl der Besucher an den einzelnen Standorten für den angegebenen Zeitraum.
Tägliche Belegung nach Standort	Eine visuelle Darstellung der täglichen Nettobelegung nach Standort.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu den Analysefunktionen für die Belegungsschätzung auf Standortebebene gehören:

Standortübersicht	Die geschätzte aktuelle Besucherzahl sowie die Gesamtzahl der Zu- und Abgänge für den Standort am aktuellen Tag.
Zu- und Abfluss eines Standorts	Eine visuelle Darstellung der Zu- und Abgänge für den angegebenen Zeitraum.
Maximale Belegung	Eine visuelle Darstellung der maximalen Belegung für den angegebenen Zeitraum.
Auslastung der Eingänge	Die Anzahl und der prozentuale Anteil der Zu- und Abgänge an den einzelnen überwachten Zugangspunkten eines Standorts.
Belegungstrends	Ein Vergleich der durchschnittlichen und maximalen Belegung für den angegebenen Zeitraum.
Wärmebildkarte zur Belegung	Eine Darstellung der Belegungstrends mithilfe eines Farbspektrums. Dunkle Blautöne stehen für eine höhere Belegung, während hellere Blautöne eine geringere Belegung anzeigen.
Gesamtzahl der Besucher pro Eingang	Eine visuelle Darstellung der Gesamtzahl der Zugänge an den einzelnen Zugangspunkten für den angegebenen Zeitraum.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu den Analysefunktionen für die Belegungsschätzung auf Geräteebebene gehören:

Geräteübersicht	Verkehrsdaten für den Zugangspunkt des Geräts, einschließlich der Gesamtzahl der Zu- und Abgänge, der durchschnittlichen Durchgangsrate und des Gesamtverkehrsaufkommens für den Monat. $\text{Average flow rate} = (\text{total entrances} + \text{total exits}) / \text{time}$
Zu- und Abfluss eines Eingangs	Eine visuelle Darstellung der Zu- und Abgänge für den angegebenen Zeitraum.
Stoßzeiten	Ermittelt die 60-Minuten-Zeiträume mit der höchsten durchschnittlichen Durchgangsrate.
Nettodurchgang	$\text{Net flow} = \text{total entrances} - \text{total exits}$. Sie können den Nettodurchgang aller Ihrer Zugangspunkte zur Berechnung der geschätzten Belegung nutzen.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Luftqualitätsüberwachung

Die Luftqualitätsüberwachung erfasst Daten zu Umgebungsparametern von Axis-Sensoren wie dem AXIS D6210 Air Quality Sensor oder dem AXIS D6310 Air Quality Sensor. Die Anzeige der Daten kann in Fahrenheit (°F) oder Celsius (°C) erfolgen.

Zu den Analysefunktionen für die Luftqualitätsüberwachung auf globaler Ebene gehören:

Organisationsübersicht	Alarime in der gesamten Organisation für alle Luftqualitätsparameter. Die Parameter sind farblich kodiert: • Grün: im optimalen Bereich, keine aktiven Alarime • Rot: außerhalb des optimalen Bereichs, aktive Alarime
Letzte Alarime	Datum, Uhrzeit und Einsatzort der letzten Alarime im von Ihnen festgelegten Zeitraum.
Aktive Rauch- und Vape-Alarime nach Einsatzort	Anzahl der Alarime an den Standorten im von Ihnen angegebenen Zeitraum.
Alarimdauer nach Einsatzort	Die Alarm-Wärmebildkarten stellen die Dauer der Alarime nach Standort dar. Dunklere Farben stehen für längere Alarime, während hellere Farben kürzere Alarime kennzeichnen.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu den Analysefunktionen für die Luftqualitätsüberwachung auf Standortebene gehören:

Standortübersicht	Alarime in einem Standort für alle Luftqualitätsparameter. Die Parameter sind farblich kodiert: • Grün: im optimalen Bereich, keine aktiven Alarime • Rot: außerhalb des optimalen Bereichs, aktive Alarime
Letzte Alarime	Datum, Uhrzeit und Einsatzort der letzten Alarime im von Ihnen festgelegten Zeitraum.
Aktive Rauch- und Vape-Alarime nach Gerät	Anzahl der Alarime, die für ein Gerät im von Ihnen angegebenen Zeitraum ausgelöst wurden.
Alarimdauer nach Gerät	Die Alarm-Wärmebildkarten stellen die Dauer der Alarime nach Gerät dar. Dunklere Farben stehen für längere Alarime, während hellere Farben kürzere Alarime kennzeichnen.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Zu den Analysefunktionen für die Luftqualitätsüberwachung auf Geräteebe ne gehören:

Geräteübersicht	Alarmer in einem Standort für alle Luftqualitätsparameter. Die Parameter sind farblich kodiert: • Grün: im optimalen Bereich, keine aktiven Alarmer • Gelb: außerhalb der optimalen Bereiche, keine aktiven Alarmer • Rot: außerhalb des optimalen Bereichs, aktive Alarmer
Alarmdauer nach Sensor	Wärmebildkarte der Alarmdauer nach Parameter. Dunklere Farben stehen für längere Alarmer, während hellere Farben kürzere Alarmer kennzeichnen.
Aktive Rauch- und Vape-Ereignisse	Anzahl der Alarmer, die im von Ihnen angegebenen Zeitraum ausgelöst wurden.
Luftqualitätsindex (LQI)	Grafische Darstellung des AQI im Zeitverlauf. Die folgenden AQI-Bereiche werden verwendet: • Grün: Gut (<50). Die Daten werden als zufriedenstellend angesehen. • Gelb: Mäßig (50–100). Die Daten sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Menschen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Ungesund für empfindliche Gruppe (100–150). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot : Ungesund (>150). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Temperatur	Grafische Darstellung der Temperatur im Zeitverlauf. Die folgenden Temperaturbereiche werden verwendet: • Blau: Kalt (<20 °C) • Grün: Optimal (20–27 °C) • Gelb: Warm (27–32 °C) • Rot: Heiß (>32 °C)
Feuchtigkeit	Grafische Darstellung der Luftfeuchtigkeit im Zeitverlauf. Die folgenden Luftfeuchtigkeitsbereiche werden verwendet: • Gelb: Trocken (<30 %) • Grün: Optimal (30–60 %) • Orange: Hoch (60–70 %) • Rot: Sehr hoch (>70 %)
Feuchtigkeitsindex	Grafische Darstellung des Feuchtigkeitsindex im Zeitverlauf. Der Feuchtigkeitsindex ist eine Metrik, die

	Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit kombiniert, um die empfundene Lufttemperatur zu beschreiben. Die folgenden Bereiche werden für den Feuchtigkeitsindex verwendet: • Grün: Angenehm (<30 °C). Es treten kaum bis gar keine Beschwerden auf, und die Bedingungen sind nicht gefährlich. • Gelb: Vorsicht (30–40 °C). Es kann bei jedem zu leichten Beschwerden kommen, daher ist bei körperlicher Aktivität Vorsicht geboten. • Orange: Warnung (40–45 °C). Es kann zu starken Beschwerden kommen; körperliche Anstrengung sollte vermieden werden. • Rot: Gefahr (>45 °C). Die Bedingungen sind mit einer Gefahr für einen Hitzschlag verbunden, und jeder ist möglicherweise davon betroffen.
Hitzeindex	Grafische Darstellung des Hitzeindex im Zeitverlauf. Der Hitzeindex ist eine Metrik, die Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit kombiniert, um die empfundene Lufttemperatur zu beschreiben. Die folgenden Bereiche werden für den Hitzeindex verwendet: • Grün: Unbedenklich (<27 °C). Es treten kaum bis gar keine Beschwerden auf, und die Bedingungen sind nicht gefährlich. • Gelb: Erschöpfung (27–32 °C). Längere körperliche Aktivität kann zu Hitzekrämpfen und Erschöpfung führen. • Orange: Hitzekrämpfe (32–39 °C). Längere körperliche Aktivität kann zu Hitzekrämpfen, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag führen. • Rot: Hitzschlag (>39 °C). Längere körperliche Aktivität kann zu Hitzekrämpfen und Hitzeerschöpfung führen, während ein Hitzschlag wahrscheinlich ist.
Kohlendioxid (CO ₂)	Grafische Darstellung der CO₂-Konzentration im Zeitverlauf. Die folgenden CO₂-Bereiche werden verwendet: • Grün: Ausgezeichnet (<1.000 ppm). Die Daten werden als zufriedenstellend angesehen. • Gelb: Mäßig (1.000–2.000 ppm). Personen, die zu empfindlichen Gruppen gehören, können gesundheitliche Auswirkungen verspüren. Die breite Öffentlichkeit ist weniger wahrscheinlich betroffen. • Orange: Mangelhaft (2.000–5.000 ppm). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gefährlich (>5.000 ppm). Gesundheitswarnungen für Notfälle. Die

	Wahrscheinlichkeit, dass die gesamte Bevölkerung betroffen ist, ist größer.
Index der Stickstoffoxide (NO _x)	Grafische Darstellung der NO_x-Konzentration im Zeitverlauf. Die folgenden NO_x-Bereiche werden verwendet: • Grün: Normal (<30). Die Daten werden als zufriedenstellend angesehen. • Gelb: Geringfügig (31–150). Die Daten sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Menschen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Mäßig (150–300). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Hoch (>300). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Feinstaub PM _{1,0}	Grafische Darstellung der PM_{1,0}-Konzentration im Zeitverlauf. Die folgenden PM_{1,0}-Bereiche werden verwendet: • Grün: Gut (<10 µg/m³). Die Daten werden als zufriedenstellend angesehen. • Gelb: Mäßig (10–55 µg/m³). Die Daten sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Menschen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Gesundheitsschädlich (55–225 µg/m³). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gesundheitsgefährdend (>225 µg/m³). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Feinstaub PM _{2,5}	Grafische Darstellung der PM_{2,5}-Konzentration im Zeitverlauf. Die folgenden PM_{2,5}-Bereiche werden verwendet: • Grün: Gut (<10 µg/m³). Die Daten werden als zufriedenstellend angesehen. • Gelb: Mäßig (10–55 µg/m³). Die Daten sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Menschen, die ungewöhnlich empfindlich

	sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Gesundheitsschädlich (55–225 µg/m³). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gesundheitsgefährdend (>225 µg/m³). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Feinstaub PM4,0	Grafische Darstellung der PM4,0-Konzentration im Zeitverlauf. Die folgenden PM4,0-Bereiche werden verwendet: • Grün: Gut (<55 µg/m³). Die Daten werden als zufriedenstellend angesehen. • Gelb: Mäßig (55–155 µg/m³). Die Daten sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Menschen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Gesundheitsschädlich (155–255 µg/m³). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gesundheitsgefährdend (>255 µg/m³). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.

Feinstaub PM10	Grafische Darstellung der PM10-Konzentration im Zeitverlauf. Die folgenden PM10-Bereiche werden verwendet: • Grün: Gut (<55 µg/m³). Die Daten werden als zufriedenstellend angesehen. • Gelb: Mäßig (55–155 µg/m³). Die Daten sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Menschen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Gesundheitsschädlich (155–255 µg/m³). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Gesundheitsgefährdend (>255 µg/m³). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.
Index der flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs – Volatile Organic Compounds)	Grafische Darstellung der VOC-Konzentration im Zeitverlauf. Die folgenden VOC-Bereiche werden verwendet: • Grün: Gut (<100). Die Daten werden als zufriedenstellend angesehen. • Gelb: Mäßig (100–200). Die Daten sind akzeptabel. Für eine sehr kleine Anzahl von Menschen, die ungewöhnlich empfindlich sind, kann ein mäßiges Gesundheitsrisiko bestehen. • Orange: Erhöht (200–300). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten. • Rot: Hoch (>300). Bei allen Menschen können erste gesundheitliche Auswirkungen auftreten; bei Mitgliedern empfindlicher Gruppen können schwerwiegendere gesundheitliche Auswirkungen auftreten.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grafiken und Abbildungen, um weitere Informationen zu erhalten.

Einstellungen

„Settings“ (Einstellungen) ist in drei Übersichtsseiten unterteilt: **Connections (Verbindungen)**, **API keys (API-Schlüssel)** und **About (Info)**.

Verbindungen

Unter „Connections“ (Verbindungen) können Sie Ihre Geräte und Analysefunktionen verwalten.

Aktivieren	Hier aktivieren Sie AXIS Data Insights auf den ausgewählten Geräten. Weitere Informationen finden Sie unter <i>AXIS Data Insights auf einem Gerät aktivieren, on page 19</i> .
Aktualisieren	Hier laden Sie die Liste der Kameras und deren Status in der Tabelle neu.

In der Statusspalte wird der Status der Kamera in Bezug auf AXIS Data Insights angezeigt:

Status	Beschreibung
Einbindung	Das Gerät wird zu Ihrer Organisation hinzugefügt. Das kann einige Minuten dauern.
Einbindung fehlgeschlagen	Das Gerät kann Ihrer Organisation nicht hinzugefügt werden. Versuchen Sie, das Gerät zu entfernen und es Ihrer Organisation erneut hinzuzufügen.
Wird konfiguriert	Das Gerät wird gerade konfiguriert. Das kann einige Minuten dauern.
Aktivierung erforderlich	AXIS Data Insights muss auf einem Gerät aktiviert werden, bevor Daten an das Dashboard gesendet werden können. Informationen zur Aktivierung von Axis Data Insights auf einem Gerät finden Sie unter <i>AXIS Data Insights auf einem Gerät aktivieren, on page 19</i> .
Keine Verbindung	Es konnte keine Verbindung zum Gerät hergestellt werden. Überprüfen Sie, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist und AXIS OS 11.11 oder höher verwendet.
Softwareaktualisierung erforderlich	Laden Sie die neueste Gerätesoftware herunter, um AXIS Data Insights ausführen zu können.
Nicht registriert	Es kann sich um ein ACS Pro-Gerät oder ein älteres Gerät handeln. Diese Geräte werden von AXIS Data Insights nicht unterstützt.
Warten auf Einrichtung	AXIS Data Insights ist aktiviert, es sind jedoch noch keine Datenquellen aktiviert. Klicken Sie zu Aktivierung auf den Gerätenamen und bearbeiten Sie die Datenquellen Ihres Geräts.
Daten werden gesendet	Das Gerät übermittelt Daten an AXIS Data Insights.

API-Schlüssel

Verwenden Sie API-Schlüssel, um Ihre Daten in andere Dashboard-Tools zu integrieren. Die folgenden Optionen bestehen für API-Schlüssel:

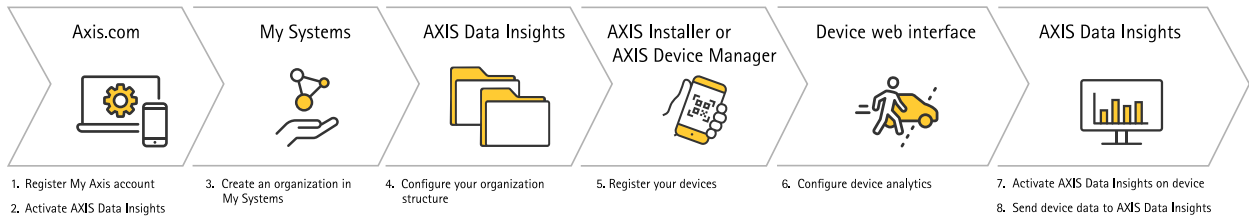
API-Schlüssel erstellen	Erstellen Sie einen API-Schlüssel, um Ihre AXIS Data Insights-Daten in eine JSON-Datei zu überführen. Weitere Informationen finden Sie unter <i>API-Schlüssel erstellen, on page 20</i> .
Entfernen	Löschen Sie einen API-Schlüssel.
Dokumentation öffnen	Sie können mit einem API-Schlüssel Daten zur Zählung von Linienüberschreitungen in andere Dashboard-Tools integrieren (siehe <i>Daten mit einem API-Schlüssel abrufen, on page 20</i>).

Über  neben dem Namen Ihres API-Schlüssels können Sie Ihren API-Schlüssel umbenennen. Über  neben der Kennung (ID) Ihres API-Schlüssels können Sie den API-Schlüssel kopieren.

Info

Unter „About“ (Info) können Sie Ihre Drittanbieter-Lizenzen und Ihre quelloffenen Anwendungen einsehen.

Funktionsweise



AXIS Data Insights aktivieren

Sie müssen AXIS Data Insights aktivieren, damit die Anwendung in Ihrem My Systems-Dashboard angezeigt wird.

Zur Aktivierung von AXIS Data Insights:

1. Wechseln Sie zu *Axis Data Insights*.
2. Klicken Sie auf **Start free trial (Kostenlosen Test starten)**. Sie werden zu Axis My Systems weitergeleitet.
3. Führen Sie die Schritte aus, um Ihren Test von AXIS Data Insights zu starten.

Weitere Informationen über die Testversionen und Lizenzen von AXIS Data Insights finden Sie unter *Ihr Produkt lizenzieren, on page 2*.

Eine Organisation in „My Systems“ erstellen

Sie können die Organisation, die Sie in *My Systems* erstellen, in anderen Axis-Anwendungen verwenden, darunter *AXIS Data Insights* und *AXIS Device Manager*.

Über Organisationen

Die Organisation ist eine virtuelle Darstellung aller Geräte, Benutzer und Standorte in Ihrem Axis-Cloud-Dienst. Sie hostet alle Geräte und Benutzerkonten in einer Hierarchie, mit der der Zugriff geregelt wird und die höchstmögliche Sicherheit erreicht werden soll. Die Hierarchie ermöglicht eine flexible Verwaltung der Benutzer und Geräte von Organisationen einer beliebigen Größe, von kleinen Betrieben bis hin zu großen Konzernen.

Zum Erstellen einer Organisation benötigen Sie ein My Axis Konto. Sie können ein My Axis-Konto auf axis.com/my-axis/login einrichten.

Wenn Sie eine neue Organisation erstellen, werden Sie Eigentümer. Die Organisation verbindet Ihr System mit den Benutzern des Cloud-Dienstes von Axis. Als Eigentümer einer Organisation sind Sie zu Folgendem berechtigt:

- Einladen von Benutzern zur Organisation. Siehe *Benutzer Ihrer Organisation hinzufügen*.
- Zuweisung von Benutzerrollen.
- Erstellung einer Organisationsstruktur, die Ihren Anforderungen entspricht. Organisationen können in Form von Ordnern und Unterordnern strukturiert werden. Ein Ordner steht in der Regel für den konkreten Stand- bzw. Einsatzort eines Systems innerhalb einer Organisation.
- Verwaltung Ihrer Lizenzen für Ihre Systeme innerhalb Ihrer Organisation.

Zur Erstellung Ihrer Organisation:

1. Melden Sie sich mit Ihrem My Axis-Konto bei *My Systems* an.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Assistenten.

Zusätzliche Organisationen erstellen:

1. Rufen Sie das Drop-Down Menü mit dem Namen Ihrer Organisation auf.

2. Wählen Sie **+ Create new organization (Neue Organisation erstellen)**
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Assistenten.

Organisationsstruktur konfigurieren

Sie können Ihre Organisation mithilfe von Ordnern strukturieren. Die Ordner können frei in der für Ihre Organisation am besten geeigneten Weise angeordnet werden. Sie können zum Beispiel verschiedene Orte von geografischen Standorten bis hin zu bestimmten Räumen in einem Gebäude oder Geräte darstellen, die mit einer bestimmten Rolle innerhalb Ihrer Organisation verknüpft sind.

AXIS Data Insights organisiert und visualisiert Ihre Daten anhand der Struktur Ihrer Organisation. Dementsprechend beeinflusst die Struktur Ihrer Ordner die Art und Weise, wie die Daten dargestellt und analysiert werden.

In AXIS Data Insights können Sie Daten auf verschiedenen Ebenen anzeigen, darunter:

- **Organisationsebene (global):** In Ihrem Dashboard werden Daten von Ihrer gesamten Organisation angezeigt.
- **Standortebene:** In Ihrem Dashboard werden Daten für alle Geräte von einem bestimmten Standort (Ordner) angezeigt.
- **Geräteebene:** In Ihrem Dashboard werden Daten von einem einzelnen Gerät angezeigt.

Erstellen Sie Ihren ersten Ordner:

1. Klicken Sie auf **Create site (Standort erstellen)**.
2. Wählen Sie einen Namen für Ihren Ordner aus.
3. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.

Erstellen Sie einen neuen Ordner:

1. Klicken Sie auf **...** neben einem Ordner, um das Auswahlménü zu öffnen.
2. Wählen Sie die Option **Create new sibling site (Neuen gleichrangigen Standort erstellen)** aus.
3. Wählen Sie einen Namen für Ihren Ordner aus.
4. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.

Zum Löschen eines Ordners:

1. Klicken Sie unter **Folders (Ordner)** auf **...** neben dem Ordner, den Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie im Auswahlménü die Option **Delete (Löschen)** aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu bestätigen, dass Sie sich darüber im Klaren sind, dass diese Aktion endgültig ist und nicht rückgängig gemacht werden kann.
4. Klicken Sie auf **Delete (Löschen)**.

Um den Zugriff auf Ihre Geräte zu verwalten, *Geräte registrieren, on page 16* und ordnen Sie diese mithilfe von AXIS Data Insights oder AXIS Device Manager verschiedenen Ordnern zu.

Hinweis

Um einen Ordner zu löschen, der Unterordner oder Geräte enthält, müssen Sie zunächst die Geräte entfernen und die Unterordner löschen. Wir empfehlen, lokale Anwendungen (wie ACS Pro und Body Worn), die mit den zu entfernenden Ordnern synchronisiert sind, vorübergehend zu trennen. Andernfalls versuchen sie möglicherweise, sofort zu synchronisieren (Informationen zur Synchronisierung finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Anwendung). Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahmen nicht treffen, kann das System beschädigt werden, und alle Probleme, die sich aus dieser Aktion ergeben, können derzeit nur vom technischen Support von Axis behandelt werden.

Geräte registrieren

Um Daten von einem Gerät erfassen zu können, müssen Sie das Gerät zunächst einbinden und registrieren, damit es in AXIS Data Insights angezeigt wird. Sie können Ihr Gerät über die AXIS Installer App oder den AXIS Device Manager registrieren.

Hinweis

Vor der Registrierung Ihres Geräts ist Folgendes sicherzustellen:

- Das Gerät ist mit dem Internet verbunden.
- Die Felder **Gateway** und **DNS** sind ausgefüllt.
- Ihre Firewall und Ihr Router erlauben ausgehende Verbindungen.
- Sie haben gegebenenfalls die Proxy-Einstellungen Ihres Geräts konfiguriert.
- Das Gerät nutzt AXIS OS 11.11 oder eine neuere Version. Weitere Informationen finden Sie unter *AXIS OS-Verwaltung*.

Option 1: Gerät mit AXIS Installer registrieren

Installieren Sie AXIS Installer:

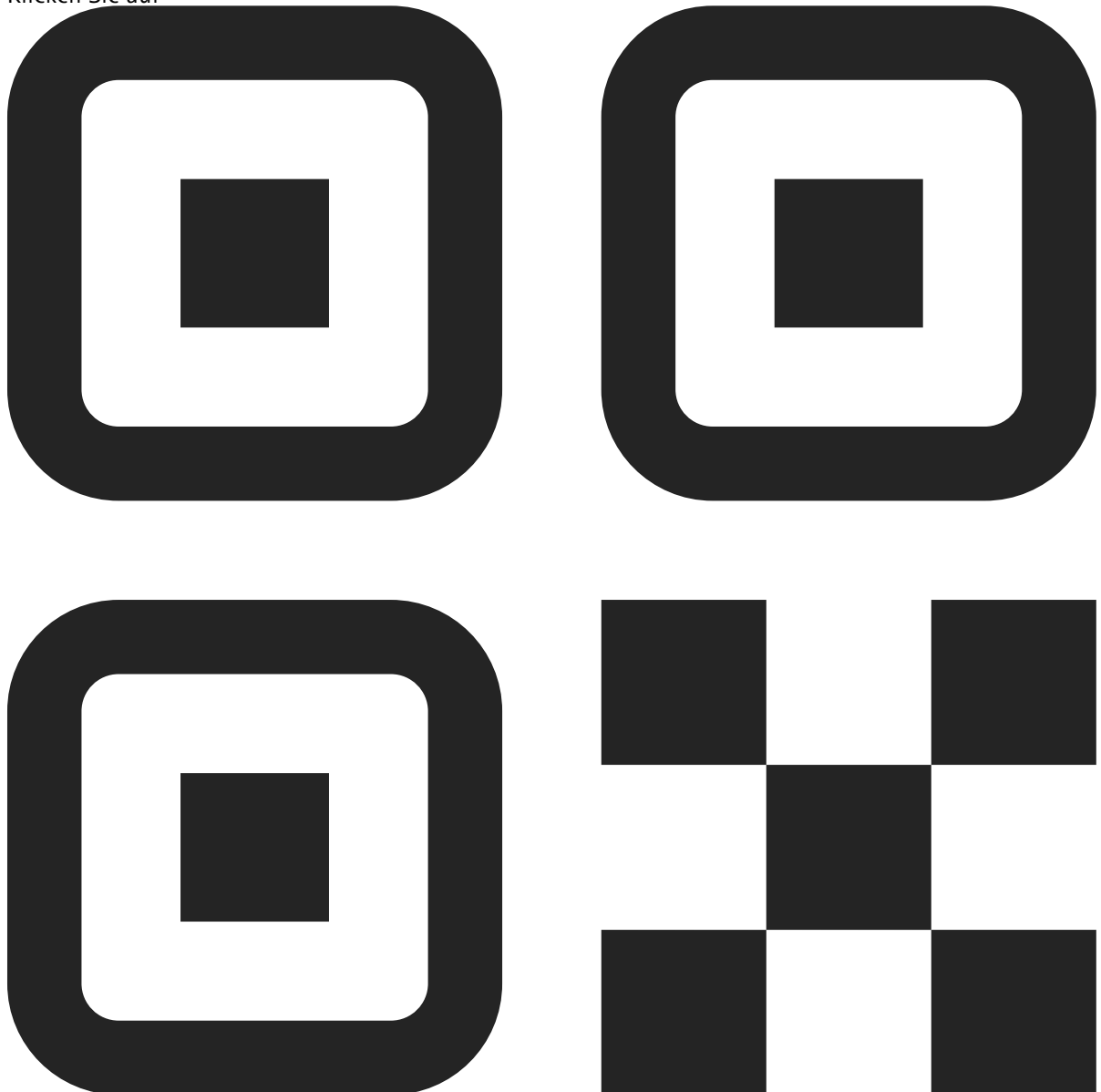
AXIS Installer ist mit Android- und iOS-Smartphones und -Tablets kompatibel.

1. Suchen Sie AXIS Installer bei *Google Play* oder im *App Store*.
2. Klicken Sie auf „Download“ (Herunterladen).
3. Öffnen Sie die App.

Gerät mit AXIS Installer registrieren

1. Gehen Sie im AXIS Installer zu **Connect (Verbinden)**. Hinweis: Falls **Connect (Verbinden)** nicht angezeigt wird, gehen Sie zu ... **More (... Mehr) > Cloud connection (Cloud-Verbindung)** und aktivieren Sie die Cloud-Verbindung.
2. Melden Sie sich mit Ihrem MyAxis-Konto an.
3. Wählen Sie Ihre Organisation aus.
4. Wählen Sie den Ordner oder Unterordner aus, für den Sie Ihr Gerät registrieren möchten.

5. Klicken Sie auf



Scan (Scannen).

6. Scannen Sie den QR-Code des Geräts oder wählen Sie **Enter device information manually (Geräteinformationen manuell eingeben)** aus. Wenn Sie den QR-Code scannen, fahren Sie direkt Schritt 8 fort.
7. Geben Sie die Seriennummer (S/N) und den Eigentümer-Authentifizierungsschlüssel (OAK) des Geräts ein. Die Seriennummer finden Sie auf dem Gerät. Die OAK entnehmen Sie der dem Gerät beiliegenden Dokumentation oder der Weboberfläche des Geräts.
8. Gehen Sie auf **Continue (Weiter)**.
9. Drücken Sie bei Aufforderung die Steuertaste am Gerät, um den Registrierungsvorgang zu starten.

Hinweis

Der Einbindungsvorgang kann bis zu fünf Minuten dauern. Die Meldungen **Connecting. This might take a while** und **Connected to Axis Cloud Connect** werden nacheinander angezeigt.

Option 2: Gerät mit AXIS Device Manager registrieren

1. Wechseln Sie zum *AXIS Device Manager*.
2. Klicken Sie auf **All devices (Alle Geräte)**.
3. Wählen Sie in der Liste der Standorte den Ordner aus, unter dem Sie das Gerät registrieren möchten.

4. Klicken Sie auf **Register (Registrieren)**.
5. Geben Sie in dem sich öffnenden Fenster Folgendes ein:
 - Die Seriennummer des Geräts
 - Den OAK des Geräts
 - Einen Namen für Ihr Gerät
6. Klicken Sie auf **Register (Registrieren)**.

Im Gerät:

1. Wechseln Sie zu **System > Network** (System > Netzwerk).
2. Setzen Sie die Einstellung für **Allow O3C (O3C zulassen)** auf **Always (Immer)**.

Hinweis

Der Einbindungsvorgang kann bis zu fünf Minuten dauern. Die Statusanzeige wechselt nacheinander von **Registered**, **Installing...** und **Configuring...** auf **Finished**.

Geräte konfigurieren

AXIS Object Analytics konfigurieren

AXIS Object Analytics erfasst, klassifiziert und zählt bewegliche Objekte, insbesondere Personen und Fahrzeuge. Sie können Daten zur Zählung von Linienüberschreitungen aus *AXIS Object Analytics* in *AXIS Data Insights* nutzen, indem Sie Szenarien zur Zählung von Linienüberschreitungen konfigurieren.

Erstellen Sie ein Szenario mit Zählung der Linienüberschreitungen:

- Melden Sie sich bei der Weboberfläche Ihres Geräts an oder rufen Sie die Weboberfläche Ihres Geräts im *AXIS Device Manager* auf.
- Klicken Sie auf **Analytics (Analysefunktionen) > AXIS Object Analytics**.
- Klicken Sie auf **Start**.
- **Öffnen** anklicken.
- Zur Erstellung eines Szenarios mit Zählung der Linienüberschreitungen klicken Sie auf **+ New scenario (+ Neues Szenario)**.
- Wählen Sie **Crossline counting (Zählung der Linienüberschreitung)** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
- Wählen Sie den Objekttyp aus, den die Anwendung erfassen soll. Mehr hierzu erfahren Sie unter *Klassifizierung von Objekten*.
- Passen Sie Ihre virtuellen Linien an:
 - Um eine virtuelle Linie anzupassen, klicken und ziehen Sie einen der Ankerpunkte.
 - Um eine virtuelle Linie zu verschieben, klicken und ziehen Sie diese.
 - Um die Richtung zu ändern, in die sich Objekte bewegen bzw. in der sie erfasst werden sollen, klicken Sie auf **Change trigger direction (Auslöserichtung ändern)**. Die roten Pfeile neben der Linie zeigen die aktuelle Richtung an. Aktionen werden ausgelöst, wenn Objekte die Linie in Richtung der Pfeile überqueren. Wenn Sie Objekte überwachen möchten, die sich in beide Richtungen bewegen, erstellen Sie für jede Richtung ein eigenes Szenario.
 - Um die virtuelle Linie auf ihre Standardgröße zurückzusetzen, klicken Sie auf **Reset line (Linie zurücksetzen)**.
- Überprüfen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.

Um das von Ihnen erstellte Szenario umzubenennen oder zu ändern, klicken Sie auf **Open (Öffnen)**. Zur Erstellung weiterer Szenarien klicken Sie auf **+ New scenario (+ Neues Szenario)**.

Daten des Luftqualitätssensors konfigurieren

Die Luftqualitätsparameter werden mit dem *AXIS D6210 Air Quality Sensor* und dem *AXIS D6310 Air Quality Sensor* erfasst.

Parameter des Luftqualitätssensors anpassen

Gehen Sie auf der Gerät-Webseite zu **Air quality monitor (Luftqualitätsmonitor) > Settings (Einstellungen)**.

- Legen Sie Grenzwerte für Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO₂, NO_x, PM1.0, PM2.5, PM4.0, PM10.0, VOC, AQI, Feuchtigkeitsindex und Hitzeindex fest. Siehe *Einstellungen*.
- Stellen Sie die Empfindlichkeit der Vaping-Detektion auf (siehe *Einstellungen*).
- Legen Sie die Speicherdauer fest (siehe *Speichereinstellungen*).
- Legen Sie die Häufigkeit für die variable Metadatenübertragung fest (siehe *Variable Metadaten*).
- Legen Sie den Validierungszeitraum fest (siehe *Validierungszeitraum*).

Hinweis

- Die vollständige CO₂-Genauigkeit wird bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts nach 2 Tagen erreicht.
- Der AQI (Luftqualitätsindex) benötigt 12 Stunden, um bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts funktionsfähig zu sein. Der AQI-Wert zeigt **Calculating (Berechnung)** an, bis genügend Daten vorliegen. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich.
- Die volle Genauigkeit des VOC-Wertes erreicht das Gerät nach einer Betriebsstunde. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich.
- Die volle Genauigkeit des NO_x-Wertes erreicht das Gerät nach sechs Betriebsstunden. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich.

AXIS Data Insights auf einem Gerät aktivieren

Nachdem Ihr Gerät registriert wurde, muss AXIS Data Insights auf dem Gerät aktiviert werden, damit das Gerät Daten an Ihr Dashboard senden kann. Dieser Vorgang kann in AXIS Data Insights ausgeführt werden.

1. Wechseln Sie zu *AXIS Data Insights*.
2. Gehen Sie zu **Settings (Einstellungen) > Connections (Verbindungen)**.
3. Für Ihr registriertes Gerät sollte folgender Status angezeigt werden: **Activation required (Aktivierung erforderlich)**. Weitere Informationen zum Status Ihres Geräts finden Sie unter *Verbindungen, on page 11*.
4. Wählen Sie Ihr Gerät aus, und klicken Sie auf **Activate (Aktivieren)**. Nach Abschluss der Aktivierung wird der Status Ihres Geräts auf **Awaiting Setup (Warten auf Einrichtung)** aktualisiert.

Gerätedaten an AXIS Data Insights senden

1. Wechseln Sie zu *AXIS Data Insights*.
2. Gehen Sie zu **Settings (Einstellungen) > Connections (Verbindungen)**.
3. Der Status Ihres Geräts muss **Awaiting Setup (Warten auf Einrichtung)** lauten. Klicken Sie auf Ihr Gerät.
4. Aktivieren Sie im Pop-up-Fenster die Option **Send data to the dashboard (Daten an das Dashboard senden)**.
5. Wählen Sie die konkreten Szenarien aus, die Sie für Ihr Gerät verwenden möchten.
6. Passen Sie die Einstellungen für die einzelnen Szenarien nach Bedarf an.
7. Schließen Sie das Fenster und vergewissern Sie sich, dass für das Gerät jetzt der Status **Sending data (Daten werden gesendet)** angezeigt wird.

Integration

API-Schlüssel erstellen

API-Schlüssel erlauben Ihnen die einfache Überführung Ihrer Daten aus AXIS Data Insights in eine JSON-Datei. Anschließend können Sie Ihre JSON-Datei in andere Dashboard-Tools hochladen, um sie mit anderen Analysefunktionen zu verarbeiten.

Hinweis

Nur der Eigentümer einer Organisation ist zur Erstellung eines neuen API-Schlüssels berechtigt.

Zur Erstellung eines API-Schlüssels:

1. Gehen Sie zu **Settings (Einstellungen) > API keys (API-Schlüssel)**.
2. Klicken Sie auf **Generate API key (API-Schlüssel erstellen)**.
3. Melden Sie sich bei entsprechender Aufforderung bei Ihrem My Systems-Konto an.
4. Wählen Sie Ihre Organisation.
5. Klicken Sie auf **Approve (Genehmigen)**.

Zur Umbenennung eines API-Schlüssels:

1. Klicken Sie auf **...** neben dem Namen des API-Schlüssels.
2. Klicken Sie auf **Rename (Umbenennen)**.
3. Aktualisieren Sie den Namen Ihres API-Schlüssels.
4. **Confirm (Bestätigen)** anklicken.

Daten mit einem API-Schlüssel abrufen

Hinweis

Sie können Daten zur Zählung von Linienüberschreitungen aus AXIS Object Analytics nur mit einem API-Schlüssel abrufen.

1. Gehen Sie zu **Settings (Einstellungen) > API keys (API-Schlüssel)**.
2. Klicken Sie auf **Open Documentation (Dokumentation öffnen)**.
3. Klicken Sie unter **Metrics (Metriken)** auf **Get (Abrufen)**.
4. Geben Sie die folgenden Parameter für Ihre Daten ein:
 - Anfangsdatum und -uhrzeit im Format **YYYY-MM-DDTHH:MM:SS** oder **YYYY-MM-DDTHH:MM:SSZ**.
 - Enddatum und -uhrzeit im Format **YYYY-MM-DDTHH:MM:SS** oder **YYYY-MM-DDTHH:MM:SSZ**.
 - Aggregationsintervall.
 - Typ der zurückzusendenden Daten.
5. Klicken Sie auf **Execute (Ausführen)**. Ihre Daten erscheinen unter **Responses (Antworten)**.
6. Zum Herunterladen Ihrer Daten klicken Sie auf **Download (Herunterladen)**.

Mehr erfahren

Weitere Handbücher

Weitere Informationen zu verwandten Produkten und Geräten entnehmen Sie den folgenden Quellen:

- *AXIS Object Analytics Benutzerhandbuch*
- *Benutzerhandbuch zu AXIS D6210 Air Quality Sensor*
- *Benutzerhandbuch zu AXIS D6310 Air Quality Sensor*

Fehlerbehebung

Das Gerät ist nicht mit AXIS Data Insights verbunden	
..., weil das Gerät nicht mit dem Internet verbunden ist.	Ihr Gerät muss mit dem Internet verbunden sein, um Daten an AXIS Data Insights übertragen zu können. Befolgen Sie <i>diese Anleitung</i> zur Lösung von Verbindungsproblemen.
..., weil das Gerät nicht registriert ist.	Ihr Gerät muss bei Ihrer Organisation registriert sein, bevor es Daten übertragen kann. Sie können Ihre Geräte mit dem AXIS Installer oder dem AXIS Device Manager registrieren (siehe <i>Geräte registrieren, on page 16</i>).
..., weil die Software des Geräts veraltet ist.	Ihr Gerät muss AXIS OS 11.11 oder eine neuere Version verwenden, damit es mit AXIS Data Insights kompatibel ist. Unter <i>AXIS OS-Verwaltung</i> erfahren Sie, wie Sie Ihre Software aktualisieren und automatische Software-Updates einrichten können.

Das Gerät übermittelt keine Daten an AXIS Data Insights	
..., weil AXIS Object Analytics nicht konfiguriert oder aktiviert ist.	Sie müssen Szenarien mit der Zählung von Linienüberschreitungen in AXIS Object Analytics einrichten, um Daten an AXIS Data Insights übertragen zu können (siehe <i>AXIS Object Analytics konfigurieren, on page 18</i>). Sobald Sie Ihre Szenarien mit der Zählung von Linienüberschreitungen eingerichtet haben, müssen Sie außerdem das Senden der Gerätedaten an Axis Data Insights konfigurieren (siehe <i>Gerätedaten an AXIS Data Insights senden, on page 19</i>) und Ihre Szenarien aktivieren.
..., weil das Gerät das falsche Szenario verwendet.	AXIS Data Insights kann ausschließlich Daten zur Zählung von Linienüberschreitungen erfassen. Sollten Sie in Ihrem Szenario eine andere Methode der Datenerfassung verwenden, wie zum Beispiel die Linienüberschreitung, werden die Daten nicht an AXIS Data Insights übermittelt.
..., weil AXIS Data Insights auf dem Gerät nicht aktiviert wurde.	Wenn Sie <i>AXIS Data Insights auf einem Gerät aktivieren, on page 19</i> , wird die Axis Data Aggregator ACAP installiert. Dieser Schritt muss abgeschlossen sein, damit das Gerät Daten an das Dashboard senden kann.
..., weil die Axis Data Aggregator ACAP nicht automatisch auf dem Gerät installiert werden konnte.	Sollte bei der Installation der Axis Data Aggregator ACAP auf Ihrem Gerät ein Fehler auftreten, schlägt die Geräteregistrierung fehl. Entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Organisation und starten Sie den Registrierungsprozess neu.

Die Daten von den Umgebungssensoren werden nicht angezeigt	
..., weil das Gerät die Daten sammelt.	• Die volle CO₂-Genauigkeit wird bei Erstbetrieb des Geräts erst nach 2 Tagen erreicht. • Der Luftqualitätsindex (AQI) kann bei Erstbetrieb des Geräts erst nach 12 Stunden erstmals ausgegeben werden. Für den AQI wird <i>Calculating</i> angezeigt, bis ausreichend Daten vorliegen. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich. • Die volle Genauigkeit des VOC-Wertes erreicht das Gerät nach einer Betriebsstunde. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich. • Die volle Genauigkeit des NO_x-Wertes erreicht das Gerät nach sechs Betriebsstunden. Die Kalibrierungszeit ist bei jedem Neustart des Geräts erforderlich.

Technischer Support

Der technische Support steht Benutzern mit einer lizenzierten Version von AXIS Data Insights zur Verfügung. Um den technischen Support zu kontaktieren, besuchen Sie bitte axis.com/support. Es wird empfohlen, dem Support Case einen Systembericht und Screenshots beizufügen.

Cybersicherheit

Cybersicherheit trägt zu einem erfolgreichen Produktlebenszyklus bei, bei dem Risiken auf ein Minimum reduziert werden. Ausführliche Informationen und Dokumentationen zu unserem Ansatz im Bereich Cybersicherheit finden Sie unter axis.com/about-axis/cybersecurity. Befolgen Sie die nachstehenden Cybersicherheitsrichtlinien, um Produktsicherheitsbenachrichtigungen von Axis zu erhalten und Ihre Konfiguration für einen sicheren Lebenszyklus und eine sichere Außerbetriebnahme durchzuführen.

Unter *Axis Trust Center* finden Sie Informationen darüber, wie Axis die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften, Transparenz, Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre implementiert.

Schwachstellen-Management

Axis ist eine *Common Vulnerability and Exposures (CVE) Numbering Authority (CNA)*. Um das Risiko einer Gefährdung für Sie so gering wie möglich zu halten, halten wir uns bei der Erkennung und Behebung von Sicherheitslücken in unseren Geräten, unserer Software und unseren Diensten an die Branchenstandards. Weitere Informationen zu unseren Richtlinien zur Verwaltung von Sicherheitslücken oder zur Meldung einer Schwachstelle finden Sie unter axis.com/vulnerability-management.

Sicherheitsbenachrichtigungen

Abonnieren Sie die Sicherheits-E-Mails von Axis unter axis.com/security-notification-service. Wir senden Ihnen Informationen zu Sicherheitslücken, entsprechenden Sicherheitshinweisen und anderen sicherheitsrelevanten Themen für Ihr Axis Produkt.

Sicherer Produktlebenszyklus

Axis minimiert Risiken über die gesamte Lebensdauer unserer Produkte hinweg durch eine sichere Verwaltung des Lebenszyklus. Nutzen Sie unsere Sicherheitsrichtlinien unter help.axis.com, um Ihre Axis Produkte sicherer zu konfigurieren und zum Betrieb zu nutzen und um Informationen zu folgenden Themen zu erhalten:

Sichere Erstnutzung – Axis Produkte sind standardmäßig mit einem hohen Sicherheitsniveau in der Konfiguration vorkonfiguriert, um von Anfang an eine sichere Inbetriebnahme und verschlüsselte Kommunikation zu gewährleisten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und häufige Fehler bei der Konfiguration – Unsere Anleitungen enthalten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung von Axis Produkten, einschließlich häufiger sicherheitsrelevanter Fehlbedienungen und Fehler bei der Konfiguration, die vermieden werden sollten.

Sicherheitslücken und Transparenz in der Lieferkette verwalten – Mit jeder Softwareversion wird auf axis.com eine Software-Bestellliste (SBOM) veröffentlicht, um Sicherheitslücken offenzulegen und die Transparenz in der Lieferkette zu verbessern.

Stilllegung und die sichere Löschung von Daten – Um ein Produkt am Ende seines Lebenszyklus sicher außer Betrieb zu nehmen, setzen Sie es auf die Werkseinstellungen zurück. Dadurch werden Ihre Konfigurationen, gespeicherten Daten und vertraulichen Informationen gelöscht.

T10239573_de

2026-07 (M4.4)

© 2026 Axis Communications AB